

PRESSEMITTEILUNG

Landesverband
Hamburg



Mönkedamm 11, III.
D - 20457 Hamburg
Telefon (040) 37 50 10 80 / 81
Telefax (040) 37 50 10 82
E-Mail: Buero@dstg-hamburg.de
V.i.S.d.P: Michael Jürgens, DSTG HH

Hamburg, 07.10.2010

Demo auf dem Rathausmarkt Großer Protest gegen die Sparmaßnahmen des Senates

Rund 5.000 Beschäftigte der Hansestadt Hamburg waren am 06.10.2010 dem Aufruf der DSTG Hamburg, des dbb hamburg sowie weiterer Gewerkschaften gefolgt, gegen die geplanten Sparmaßnahmen des Hamburger Senates zu protestieren. Insbesondere die geplante Streichung und Kürzung der Sonderzuwendung für die Beamten brachte die Beschäftigten in Rage.

Nach Eröffnung der Protestveranstaltung durch den Vorsitzenden des dbb hamburg, Rudolf Klüver, auf dem Hamburger Rathausmarkt und der erfolgreichen Einkesselung des Rathauses fand der Protest in der Abschlusskundgebung auf dem Gänsemarkt sein vorläufiges Ende. Hier prangerte Rudolf Klüver lautstark die „Räuber im Rathaus“ an und der Senat bekam von den Beschäftigten mehrmals die „Rote Karte“ gezeigt.

„Es war überwältigend zu sehen, wie die Kolleginnen und Kollegen sich für ihre immanenten Interessen einsetzen. Der Senat kann über einer solchen Demonstration nicht hinwegsehen. Die Streichung der Sonderzuwendung ist ein Schlag in das Gesicht aller derer, die diese Stadt am laufen halten“, so Michael Jürgens, Vorsitzender der DSTG Hamburg, im Anschluss.

Die Proteste gegen die Kürzung und Streichung der Sonderzuwendungen werden fortgesetzt.

V.i.S.d.P.: Michael Jürgens, DSTG Hamburg